



Pfarrei St. Martin - Benefizium Haader – Expositur Franken

Katholische Pfarrei St. Martin

2. Januar 2016

Das ist unser Fest:
das Kommen Gottes zu den Menschen,
auf dass sie zu ihm kommen.

Der reich macht, wird arm,
er nimmt die Armut meines Fleisches,
damit ich empfangen den Reichtum seiner Gottheit.

Der die Fülle hat, entäußert sich,
damit ich teilnehme an seiner Fülle.
Welcher Reichtum der Güte!
Was für ein Geheimnis,
das mich angeht!

Nun vernimm seine Empfängnis und hüpf auf.
Feiere die Geburt und verehere das kleine Bethlehem,
welches dich zum Paradies zurückgebracht.

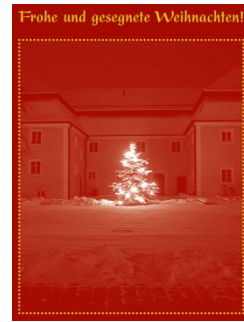
Erweise Ehrfurcht der Krippe,
durch welche du von dem Worte genährt wurdest.

Mache dich auf mit dem Stern und
bringe Geschenke dar mit den Weisen,
Gold, Weihrauch und Myrrhe,
ihm als dem König und Gott und
gestorben um deinetwillen.

Mit den Hirten preise ihn,
mit den Engeln singe Jubellieder und
mit den Erzengeln führe Reigen auf

Gemeinsam sei das Fest
den himmlischen und irdischen Mächten.

Gregor von Nazianz (4. Jh.), in einer Weihnachtspredigt



2. Januar Weihnachten

**Basilius
Gregor von Nazianz**

**Lesungen
des heutigen Tages:**

Sir 24,1–2.8–12

Eph 1,3–6.15–18

Joh 1,1–5.9–14

Ein Kind ist uns geboren,
ein Sohn ist uns geschenkt.
Auf seinen Schultern
ruht die Herrschaft.